



www.netzwerk-sii-bw.de siegbert.schlor@web.de Ausgabe 14, Ende Juni 2020

Newsletter Netzwerk für Senior-Internet-Initiativen Baden-Württ. e. V.

Mit **Tipps und Tricks** für die Nutzung digitaler Standardgeräte; *Zusammenstellung: S. Schlor*

***Vorbemerkung:** Dieser Newsletter erscheint für unsere Initiativen im Netzwerk sii in unregelmäßigen Abständen. Für die Verwendung dieser Inhalte und Tipps kann keine Haftung des Vereins oder des Autors übernommen werden. Weitergabe der Infos an interessierte Mitglieder in den Initiativen und Computerfreunde erwünscht.*

In einer Stellungnahme vom 19. Juni unter dem Titel „**Digitale Grundversorgung in Alten- und Pflegeheimen sicherstellen**“ erhebt die **BAGSO** fünf Forderungen. Auch wenn digitale Kontakte persönliche Begegnungen nicht ersetzen können, braucht jedes Alten- und Pflegeheim für seine Bewohnerinnen und Bewohner ein WLAN. Immerhin sind nach dem D21-Digitalindex 2019/20 81% der 60- bis 69-jährigen und 52% der über 70-jährigen bereits Internetnutzer. Daher sei für alle Bewohnerinnen und Bewohner ein Zugang zu funktionsfähigen Geräten sicherzustellen. Mit selbsterklärender Technik und einheitlicher, kostenloser Software für den Einstieg ins Internet sollen die Grundfunktionen sichergestellt werden, wobei die Heimbewohner bei den ersten Schritten ins Internet von erfahrenen Helferinnen und Helfern begleitet werden sollen. Entsprechend soll in der Pflegeausbildung „digitale Kompetenz“ vermittelt werden. Auch die **Körper-Stiftung** verweist in diesem Zusammenhang auf die BAGSO und den Digital-Kompass, denn spätestens in der Corona-Krise sei deutlich geworden, dass Menschen ohne Digitalkompetenz schnell abgehängt sind.

Der **Landesseniorenrat Baden-Württ.** erkundet aktuell in einem Fragebogen, wie die Seniorenräte in dieser Corona-Zeit Kontakte gepflegt haben und pflegen und welche digitalen Geräte und Programme sie dazu nutzen. Wir dürfen auf die Rückantworten gespannt sein, denn ausdrücklich wird unter anderem auch gefragt, welche Einrichtungen, Selbsthilfeorganisationen und Ansprechpartner vor Ort mit Unterstützungsangeboten zur Verfügung stehen und von den Räten genutzt werden. Kommerzielle Anbieter für Kurse und (Leih-)Geräte gibt es inzwischen vermehrt – die Preise sind entsprechend (siehe zum Beispiel <https://www.media4care.de/senioren-tablet/#start>). Schreiben Sie uns doch, **welche Angebote Sie für Senioren in den Vereinseinrichtungen bereithalten** und welche Erfahrungen Sie beim Helfen gemacht haben und machen! Wir geben bei Bedarf auch gerne weitere methodische Anregungen (siehe auch die internen Seiten unserer Website).

Wie hätten Sie es gern genannt: Digitalscout, Internethelfer, Internetlotse, Internetscout, Senioren-Internet-Helfer, Scout der Digitalen Nachbarschaft, Meister des Passworts, Silver Surfer, Medienmentoren, usw. – Welche Bezeichnung nutzen Sie? Schreiben Sie uns!

Nach Informationen des Digital Kompass ist der **Begriff "Webinar" bereits seit 2003 beim Deutschen Patent- und Markenamt als Wortmarke geschützt** und kann somit kostenpflichtig abgemahnt werden. Achten Sie daher darauf, den Begriff besser nicht mehr

zu verwenden, insbesondere nicht in öffentlich zugänglichen Texten. Alternative Begriffe könnten sein: Digitales Meeting oder Online-Meeting, digitales Seminar oder Online-Seminar, sowie digitale Konferenz oder Online-Konferenz.

Herzliche Einladung zur Teilnahme an der Online Fachtagung und dem Partnertreffen der **Danube-Networkers** "Sharing beyond borders - Neue Wege für Pflege, Kommunikation und Kooperation älterer Menschen entlang der Donau und in Europa in Zeiten von COVID-19" am 10. Und 11.07.2020. Online-Anmeldung (Anmeldefrist 6. Juli 2020): <http://conference2020.codanec.eu/anmeldung/> . Das umfangreiche und vielseitige Programm finden Sie auf der Website <http://conference2020.codanec.eu/programm/>, organisiert von ILEU e. V. mit der Vorsitzenden Carmen Stadelhofer.

Schon seit Version 68 bietet der **Browser Firefox** einen sog. Dark-Mode – auch in der Leseansicht. Nicht nur der Kontrast lässt sich dabei von hell auf dunkel umstellen, auch die Symbol- und Seitenleisten werden abgedunkelt. Ausprobieren: Gleichzeitig Strg- und die Windows-Taste gedrückt halten und die Taste C drücken. Voraussetzung dafür ist allerdings, dass unter Einstellungen, Erleichterte Bedienung und Farbfilter die Schaltfläche "Tastenkombination für das Aktivieren oder Deaktivieren von Farbfilter zulassen" eingeschaltet ist. Rückgängig machen Sie den Dark-Modus wieder mit Strg + Wintaste + C. Seit Version 68 werden auch die Browsererweiterungen geprüft und die als benutzerfreundlichen und nützlichen Erweiterungen erscheinen extra in einer Liste.

Manche Tastenkombinationen fristen ein Schattendasein, obwohl sie sehr nützlich sein können. Wenn Sie Bild oder Text aufgrund der Größe **nicht lesen können**, drücken Sie am einfachsten die Windows-Taste und die + -Taste (eine der beiden Plustasten). Es erscheint die **Bildschirmlupe**. Das hilft nicht nur Leuten mit Seheinschränkungen. Weitere Optionen für die Bildschirmlupe finden Sie zum Beispiel auch unter <https://www.netzwelt.de/tutorial/161208-windows-10-so-bildschirmlupe-konfigurieren-nutzen.html>.

Ärgerlich, wenn während der Arbeit zu einem ungünstigen Moment die Aufforderung, ein **Update** durchzuführen, erscheint. Hier hilft es, die **Nutzungszeit** einzustellen unter Einstellungen (oder Windows-Taste + I), Update und Sicherheit, Windows-Update und „Nutzungszeit ändern“. In dem nun einzustellenden Zeitraum werden Sie nicht mehr mit solchen Updates überrascht. Vergessen Sie nicht, die Einstellung zu speichern.

Unnötig: Webseiten aufzurufen mit beginnendem www. oder https://. Chrome machte es vor, die anderen Browser machen es nach: Ersparen Sie sich beim Aufrufen von URLs das Eintippen von **überflüssigem www. oder https://** (Ich muss zugeben, manchmal erwische ich mich selbst noch mit dieser alten Gewohnheit). Vielleicht schaffen es Ihre Gäste, als Anfänger diese Methode sich erst gar nicht anzugewöhnen.

Noch immer wird behauptet, **Windows 10** müsse alle paar Jahre neu installiert werden, da es sonst immer langsamer werde. Viel erfolgversprechender jedoch ist, unnötige Programme zu deinstallieren, die Autostart-Einträge zu durchforsten und die Registrierungs-Datenbank zu entschlacken (zum Beispiel mit dem bekannten CCleaner).

Bleiben Sie gesund! *Ihr Siegbert Schlor für das Netzwerk sii (www.netzwerk-sii-bw.de) 2020-06-30*